

Frischer, agiler – und erfolgreicher

2. Liga AFV Claudio Nocita führt den FC Oftringen zum 6:0-Derbysieg gegen den FC Kölliken

VON PASCAL KAMBER

Die Szenerie kurz vor Ende des Zweitliga-Derbys zwischen dem FC Oftringen und dem FC Kölliken passte zur Leistung des Gastgebers. Der Himmel öffnete seine Schleusen und es goss aus Kübeln – das Gewitter war ein Sinnbild für den Auftritt des Aufsteigers, der in den vorangegangenen 90 Minuten in gleichem Stil über seinen Gegner «hinwegfegte». Oftringens Dominanz schlug sich auch auf der Resultatwand nieder – gleich mit 6:0 besiegte die

«Das war super, ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung.»

Claudio Nocita, zweifacher Torschütze beim FC Oftringen

Mannschaft von Trainer Nino Lombardi den FC Kölliken. Überrasgender Mann auf dem Platz war Claudio Nocita. Der Oftringer Stürmer erzielte zwei der sechs Treffer selber und leistete bei drei weiteren Toren die Vorarbeit. «Das war super, ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung», freute sich Nocita nach Spielende. «Alle haben füreinander gekämpft», gab der 27-jährige Italiener den ausschlaggebenden Faktor für den Triumph an.

Bereits in der Startphase erarbeitete sich die Lombardi-Elf im Minutentakt eine Vielzahl an Torchancen, die jedoch nicht von Erfolg gekrönt waren. Der FC Oftringen trat selbstbewusst und mit viel Überzeugung auf, während die Kölliker auf der Gegenseite nicht verbergen konnten, wes-



Gegen den Oftringer Stürmer Claudio Nocita (weiss) fand Köllikens Abwehr kein Rezept.

OTTO LÜSCHER

halb es in dieser Saison nicht wie gewohnt rund läuft. Besonders in den Zweikämpfen kamen die Spieler von Trainer Andi Bürgisser stets einen Schritt zu spät – die Oftringer wirkten frischer, agiler und waren ihren Gästen läuferisch überlegen. Bürgisser schien die Niederlage nicht gut zu bekommen, denn der FCK-Trainer wollte zum Derby-Debakel seiner

Mannschaft keinen Kommentar abgeben.

Die Entscheidung fiel kurz vor und nach dem Seitenwechsel. Nachdem Claudio Nocita in der 28. Minute die hochverdiente Führung erzielte, erhöhten innert kurzer Zeit Fabian Souto (37. Minute) und wiederum Nocita (39.) auf 3:0. Das vierte Oftringer Tor durch Fulvio Catricalà

nach der Pause (55.) war der Genickbruch für Kölliken. Die Gäste fügten sich anschliessend ihrem Schicksal, während der FCO die drei Punkte ohne grössere Problem ins Trockene brachte. Der eingewechselte Seljami Hasani (66.) und Alain Huber (68.) stellten schliesslich mit einem weiteren Doppelschlag den 6:0-Endstand her.

Rothrist lässt die Muskeln spielen

2. Liga AFV Der FC Rothrist ist das Team der Stunde. Vor einer Woche fügte er Leader Wohlen U23 die erst zweite Saisonniederlage bei und machte das Rennen um die Meisterschaft wieder spannend. Am Samstag nun rang die Equipe von Andi Hediger Wohlen Verfolger Lenzburg mit 5:4 nieder und nahm der Meisterschaft ebendiese Spannung, die sie ihr vor Wochenfrist eingehaucht hatte.

Die Zuschauer in Rothrist bekamen ein bemerkenswertes Spektakel geboten. Nach dem Platzverweis gegen Josip Krajinovic agierte Rothrist 60 Minuten in Unterzahl. In dieser Stunde erzielte Rothrist vier Treffer. Dabei hatte Lenzburg früh mit 2:0 geführt und schien nach dem Platzverweis erst recht auf die Siegerstrasse einzubiegen. Doch der Heimklub wusste mit Marco Zemp (vier Tore) den Mann des Spiels in seinen Reihen, bekam zwei Penaltys zugesprochen und machte aus dem 0:2 (21. Minute) ein 5:2 (67.).

«Ich muss vor meinen Spielern den Hut ziehen», sagte ein glücklicher und entspannter Andi Hediger nach einer Partie voller Höhen und Tiefen. Nach dem unglücklichen Cup-Aus gegen Windisch hat sein Team Moral bewiesen und nacheinander die beiden besten Teams der Liga bezwungen. «Dass eine Mannschaft mit einem Mann weniger vier Tore erzielt, habe ich noch nie erlebt», sagte Hediger. Sein Team liess sich weder durch den frühen Rückstand noch den Platzverweis aus der Ruhe bringen. Diszipliniert, gut organisiert, mit dem umsichtigen Lino Zobrist im Mittelfeld, dem emsigen Agron Deda auf dem Flügel (zwei Tore vorbereitet, ein Penalty herausgeholt) und Zemp machte der Drittplatzierte das Unmögliche möglich und stürzte Lenzburg ins Elend. (AFR)

Wenn in der Offensive nichts geht

2. Liga inter Aufgrund der Tabellenlage durfte man vor Anpfiff der Partie Langenthal (3.) gegen Schöftland (5.) von einer ausgeglichenen Angelegenheit ausgehen. Die effektiven Stärkeverhältnisse übermittelten aber eine andere Sprache als die Zahlen. Langenthal war seinem Widersacher in jeder Hinsicht überlegen und setzte sich dank eines imposanten Schlusskurtes verdient mit 3:0 durch.

Schon in den ersten 25 Minuten waren die Gastgeber das tonangebende Team. Als Beweis für diese Aussage lässt sich das Eckballverhältnis heranziehen, das zu diesem Zeitpunkt bereits mit 6:0 für die Platzherren zu Buche stand. Mit einer offensiven Grundausrichtung angetreten, erspielte sich Langenthal Torchancen in Hülle und Fülle, reüssierte aber vorerst nicht. Einzig dank zahlreichen Interventionen von Torhüter Dominik Bracher, der vor rund zehn Jahren noch im Dress des FCL spielte,

blieb Schöftland bis zur Halbzeit ohne Gegentreffer. Zudem konnte sich Schöftland glücklich schätzen, dass Langenthal fahrlässig mit Abschlussmöglichkeiten umging oder zu oft die falschen Entscheidungen traf.

Im Zweikampf zu schwach

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts am Geschehen. In der 72. Minute knackte Gregory Gemperle nach einem Zuspiel von David Pallas den Schöffler Abwehrriegel und schoss zum 1:0 ein. Während die Moral der Gäste sichtlich einbrach, durfte die Heimelf in der Schlussphase noch über zwei weitere Tore jubeln.

Schöftland-Trainer Hansruedi Birrer sprach von einem verdienten Sieg der Langenthaler und kritisierte seine eigene Equipe: «Wir verstanden es nicht, die Zweikämpfe anzunehmen, und in der Offensive ging ausser der einen Chance von Ian Hunziker rein gar nichts.» (MHE/RJU)

Das 1:1 verpasst und untergegangen

2. Liga inter Ans Auswärtsspiel in Küssnacht reisten die Entfelder mit ersatzgeschwächter Mannschaft. In der 7. Minute kam das Heimteam zum ersten Eckstoss. Der Ball landete beim freistehenden Nkomi Evariste, der per Kopf das 1:0 erzielte. Entfeldens Leutrim Agushi vergab mit einem Fallrückzieher in der 15. Minute das 1:1. In der 30. Minute lancierten die Entfelder einen herrlichen Angriff, plötzlich stand Kendal Kaya nach einem Doppelpass mit Ardem Ahmetaj alleine vor dem Heimkeeper, der aber mit einer Parade den Ausgleich verhinderte. Nun waren die Küssnachter gewarnt, übernahmen das Spieldiktat und kamen in der 42. Minute zu einem Corner. Evariste stand wieder frei und erhöh-

te, wieder per Kopf, auf 2:0. Für die Gäste kam es noch schlimmer, drei Minuten später landete Guido Bischofbergers Flachschuss in der rechten unteren Torecke.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte Küssnacht und wurde in der 70. Minute für seine Bemühungen mit dem 4:0 belohnt. Fünf Minuten später zog Yves Sanchez aus 20 Metern ab, der Ball flog unhaltbar ins linke Latenkreuz – 5:0. In der 80. Minute hatte Entfeldens Atdhe Kadrijaj die beste Torchance für seine Farben. Nach einem Doppelpass mit Kaya kam er zum Abschluss und sah den Ball um Haarsbreite am Tor vorbeifliegen. Kurz vor dem Ende krönte der Küssnachter Evariste seine Leistung mit dem dritten Treffer zum 6:0. (RIE)

Service

1. Liga, Gruppe 2

Basel U21 - Zofingen 1:1. Zürich U21 - Solothurn 3:1. Grenchen - Wangen b.O. 2:0. Schötz - Old Boys 3:1. Breitenrain - Dornach 2:1. Thun Berner Oberland U21 - Serrières 1:2. Münsingen - GC Zürich U21 5:1. Muttetz - Baden 1:3. – **Rangliste:** 1. Old Boys 24/47. 2. Breitenrain 24/46. 3. Zürich U21 24/44. 4. Münsingen 24/43. 5. Basel U21 25/43. 6. Baden 24/42. 7. Solothurn 24/39. 8. GC Zürich U21 25/33. 9. Schötz 24/32. 10. Dornach 24/30. 11. Serrières 24/28. 12. Wangen b.O. 24/26. 13. Grenchen 24/26. 14. Muttetz 24/24. 15. Zofingen 24/17. 16. Thun Berner Oberland U21 24/16. – **Die nächsten Spiele:** Samstag, 12. Mai: Breitenrain - Thun Berner Oberland U21 (16.00). Dornach - Schötz (16.00). Old Boys - Grenchen (16.00). Baden - Münsingen (16.00). Zofingen - Serrières (16.00). Wangen b.O. - Muttetz (17.30). Solothurn - Basel U21 (17.30). – Sonntag, 13. Mai: GC Club Zürich U21 - Zürich U21 (16.00).

2. Liga inter, Gruppe 5

Red-Star - Seefeld 4:1
Küssnacht - Entfelden 6:0
Oerlikon/Polizei - Dietikon 1:3
Subingen - Team Aargau U21 1:5
Langenthal - Schöftland 3:0
Thalwil - Wettswil-Bonstetten 0:1
Kosova - Wettingen 5:1

1. Wettswil-Bonstet.	21	17	2	2	43:11	53
2. Langenthal	21	14	5	2	47:18	47
3. Thalwil	21	14	3	4	35:13	45
4. Red-Star	21	12	4	5	48:21	40
5. Team Aargau U21	21	9	5	7	42:29	32
6. Schöftland	21	9	5	7	33:30	32
7. Kosova	21	9	4	8	38:41	31
8. Küssnacht	21	8	3	10	37:38	27
9. Oerlikon/Polizei	21	7	4	10	34:40	25
10. Dietikon	21	8	1	12	37:50	25
11. Seefeld	21	6	4	11	28:34	22
12. Subingen	21	4	7	10	26:47	19
13. Wettingen 93	21	1	7	13	27:3	10
14. Entfelden	21	0	4	17	7:67	4

Die nächsten Spiele: Samstag, 12. Mai: Dietikon - Thalwil (16.00 Uhr). Wettswil-Bonstetten - Langenthal (16.00). Seefeld - Subingen (16.00). Wettingen 93 - Oerlikon/Polizei (17.00). Schöftland - Küssnacht (17.00). – Sonntag, 13. Mai: Team Aargau U21 - Kosova (14.30). Entfelden - Red-Star (15.00).

Langenthal - Schöftland 3:0 (0:0)

Rankmatte. – 250 Zuschauer. – SR Locci. – Tore: 72. Gemperle 1:0. 76. Brahmia 2:0. 84. Cvijanovic 3:0.

Langenthal: Zukaj; Luder (80. Ramani), Mijatovic, Boumelaha, Lanz; Gemperle, Nikaj, Pallas, Oezdemir (67. Cvijanovic); Brahmia, Karaboga.

Schöftland: Bracher; Skrzypczak, Schmid, Wehrli, Muscia; N. Stadelmann (67. Stutz), Rizzo (77. Zur-

cher), Märki (46. Schüttel), Staubli; Nikolic, Hunziker. Bemerkungen: Langenthal ohne Binaku (verletzt). Schöftland ohne Guttierrez, Hubeli (beide gesperrt), Geissmann, Scherer, Blunschli (alle verletzt), A. Stadelmann (abwesend). – Verwarnungen: 44. Oezdemir. 73. Karaboga (beide Foul).

Küssnacht - Entfelden 6:0 (3:0)

Heslibach. – 150 Zuschauer. – SR: Imholz. – Tore: 7. Evariste 1:0. 42. Evariste 2:0. 45. Bischofberger 3:0. 70. Baran 4:0. 75. Sanchez 5:0. 86. Evariste 6:0.

Küssnacht: Cardoso, Maloko, Mioc, Baran (76. J. Wiki), Pechoucek, Evariste, Cavgin, Alves (66. Jasari), Sanches, Bischofberger (71. Kita), P. Wiki.

Entfelden: Glumpler, Agushi (71. A. Kryeziu), Racay, Scherer, Ayana, Schumacher, Kaya, Kadrijaj, Ahmetaj (46. F. Ferrara), M. Ferrara, Kastrati.

Bemerkungen: Küssnacht ohne Barreiro, Gasche (verletzt), Dugandzic (gesperrt), Schneider, Thaqi, Meilie (abwesend). Entfelden ohne Vogel, Dätwyler (krank), Malbasic (verletzt), Gashi (gesperrt), D. Kryeziu, Wälty, D'Onofrio (abwesend). – Verwarnungen: 18. Agushi (Foul).

2. Liga AFV

Rothrist - Lenzburg 5:4
Frick - Bremgarten 1:7
Oftringen - Kölliken 6:0
Brugg - Suhr 4:1
Windisch - Meisterschwanden 0:3
Menzo Reinach - Wohlen U23 1:4

1. Wohlen U23	17	13	2	2(21)	55:18	41
2. Lenzburg	17	11	2	4(49)	52:30	35
3. Rothrist	17	9	4	4(47)	32:23	31
4. Oftringen	17	7	5	5(37)	32:21	26
5. Bremgarten	17	8	2	7(107)	40:27	26
6. Brugg	17	7	2	8(40)	35:38	23
7. Meisterschwanden	17	6	5	6(45)	28:36	23
8. Windisch	17	6	4	7(38)	21:31	22
9. Kölliken	17	6	3	8(44)	29:40	21
10. Suhr	17	5	3	9(40)	24:33	18
11. Menzo Reinach	17	4	1	12(41)	21:46	13
12. Frick	17	2	3	12(28)	17:43	9

Die nächsten Spiele: Freitag, 11. Mai: Suhr - Oftringen (20.00). Lenzburg - Menzo Reinach (20.00). – Samstag, 12. Mai: Kölliken - Frick (17.30). Meisterschwanden - Brugg (18.00). Bremgarten - Rothrist (18.00). Wohlen U23 - Windisch (18.00).

Rothrist - Lenzburg 5:4 (3:2)

Stampfi. – 120 Zuschauer. – SR: Eckert. – Tore: 16. Kiybar 0:1. 21. Lopez 0:2. 32. Muino (Handspanalty) 1:2. 41. Zemp 2:2. 45. Zemp 3:2. 56. Zemp 4:2. 67. Zemp (Foulpenalty) 5:2. 68. Kiybar 5:3. 90. Berisha 5:4.

Rothrist: De Sousa; Billwiller, Krajinovic, Merdanovic, Kern; Muino; Ozan (68. Prsic), Hunkeler, Zobrist (91. Peyer), Deda; Zemp (85. Ferreira).

Lenzburg: Bruder; Viceconte (46. M. Füglistler), Bernardi (46. Bahnan), Oezdemir (76. Berisha), Facchinetti; Gisler, Käser, R. Füglistler, Calvo; Lopez, Kiybar. Bemerkungen: Rothrist ohne Erb, Della Porta, Hüser, Mijatovic, Woodtli, Tsutis (alle verletzt). Wettingen ohne Afsar (verletzt), Del Sole, Kryeziu, Kunz, Stankovic (alle abwesend). – Verwarnungen: 12. Krajinovic, 35. Kiybar, 59. Lopez, 92. Facchinetti (alle Foul). – Gelb-rot: 33. Krajinovic (Foul).

Oftringen - Kölliken 6:0 (3:0)

Im Feld. – 150 Zuschauer. – SR: Morais. – Tore: 28. Claudio Nocita 1:0. 37. Souto 2:0. 39. Claudio Nocita 3:0. 55. Catricalà 4:0. 66. Hasani 5:0. 68. Huber 6:0.

Oftringen: Klingelfuss; Djanesic, Sieber, Paladino, Suarez; Souto (71. Baptista), Wälty, Huber, Catricalà; Zeqiri (49. Hasani), Claudio Nocita (71. Pichierr).

Kölliken: Oer; Hofer, Schär, Siegenthaler, De Pasca- li; Urech (83. Büyükdemir), Trapletti, Marco Werthmüller (46. Günaydin), Oppliger; Hängartner (73. Morina), Roger Werthmüller.

Bemerkungen: Oftringen ohne Giampa, Nicola Nocita, Moser (alle verletzt), Popaj und Simsek (beide abwesend). Kölliken ohne Kurmann und Sivanathan (beide verletzt). – Verwarnungen: 40. Wälty (Foul), 45. Catricalà (Unsportlichkeit). – 27. Tor von Souto wegen Abseits aberkannt.

2. Liga SKFV

Bellach - Blustavia 4:3. Luterbach - Olten 1:4. Gerlafingen - Wangen b.O. 2:3. Fuluibach - Italgrenchen 1:2. Wacker Grenchen - Welschenrohr 0:1. Dulliken - Trimbach 2:3. – **Rangliste:** 1. Olten 17/40. 2. Dulliken 17/35. 3. Wacker Grenchen 17/33. 4. Italgrenchen 17/28. 5. Trimbach 17/28. 6. Blustavia 17/27. 7. Welschenrohr 17/22. 8. Fuluibach 17/20. 9. Gerlafingen 17/19. 10. Bellach 17/17. 11. Wangen b.O. 17/14. 12. Luterbach 17/8.

3. Liga AFV, Gruppe 1

Zofingen II - Muhlen 1:1. Niedergösgen - Entfelden II 2:0. Küttigen - Schöftland II 2:2. Beinwil am See - Liria 5:0. Mladost Aarau - Gränichen 0:12. Gontenschwil - Aarau II 6:2. – **Rangliste:** 1. Gränichen 18/45. 2. Gontenschwil 18/43. 3. Beinwil am See 18/41. 4. Liria 18/28. 5. Aarau II 18/27. 6. Küttigen 18/25. 7. Zofingen II 18/24. 8. Schöftland II 18/22. 9. Entfelden II 18/19. 10. Muhlen 18/15. 11. Niedergösgen 18/13. 12. Mladost Aarau 18/8.

3. Liga IFV, Gruppe 3

Eich - Dagmersellen 1:4. Triengen - Grosswangen 6:1. Wolhusen - Schötz II 6:0. Escholzmatt-Marbach - Reiden 3:2. Schüpfheim - Altbüron-Grossdietwil 3:5. Willisau - Entlebuch 3:0. – **Rangliste:** 1. Willisau 18/42. 2. Dagmersellen 18/39. 3. Triengen 18/38. 4. Wolhusen 18/34. 5. Altbüron-Grossdietwil 18/29. 6. Eich 18/26. 7. Schötz II 18/23. 8. Escholzmatt-Marbach 18/23. 9. Entlebuch 18/21. 10. Schüpfheim 18/13. 11. Reiden 18/13. 12. Grosswangen 18/8.